

Windisch war eine der Pioniergemeinden des Kantons Aargau auf dem Gebiet der Schulsozialarbeit. Meine Vorgängerin, Sibylle Heizmann, startete dieses Angebot 1999 und baute während zehn Jahren die Schulsozialarbeit vorwiegend im Chapf-Schulhaus aus. Seit 2009 arbeite ich an der Schule Windisch als Schulsozialarbeiterin.

Werde ich gefragt, welche Tätigkeit ich ausübe, so ist die häufigste Reaktion auf meine Antwort: "Es ist sicher ganz schlimm und sehr schwierig, in der heutigen Zeit mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten! Es passieren ja schreckliche Dinge!" Ich bin jedes Mal etwas erstaunt, denn ich erlebe meine berufliche Tätigkeit zum allergrössten Teil als bereichernd, sehr sinnvoll und zum Glück nur selten als belastend und problembeladen, obwohl ich mich – zugegebenermassen! - fast ausschliesslich mit der Lösungsfindung von problematischen Situationen beschäftige.

Doch was ist überhaupt Schulsozialarbeit? Matthias Drilling hat das jüngste Feld der Sozialen Arbeit wie folgt definiert:

«Schulsozialarbeit ist ein eigenständiges Handlungsfeld der Jugendhilfe, das mit der Schule in formalisierter und institutionalisierter Form kooperiert. Schulsozialarbeit setzt sich zum Ziel, Kinder und Jugendliche im Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten, sie bei einer für sie befriedigenden Lebensbewältigung zu unterstützen und ihre Kompetenzen zur Lösung von persönlichen und/oder sozialen Problemen zu fördern. Dazu adaptiert Schulsozialarbeit Methoden und Grundsätze der Sozialen Arbeit auf das System Schule.»

Was heisst das ganz praktisch? Die Schulsozialarbeit ist eine niederschwellige Anlaufstelle für Schülerinnen, Schüler, Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen. Die häufigsten Beratungsthemen sind familiäre Schwierigkeiten, Gewaltvorfälle, Konflikte mit Mitschüler/innen und disziplinarische Probleme. In der Regel suchen mich die Schülerinnen und Schüler freiwillig auf. Nach bestimmten Vorfällen (z. B. nach einer Schlägerei) kann die Klassenlehrperson oder die Schulhausleitung eine Zuweisung machen, d.h. als Massnahme wird eine schulsozialarbeiterische Beratung angeordnet. Öfters kommt es auch vor, dass eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern mit einem Anliegen oder einer Frage auf mich zukommt. Lehrpersonen suchen mich auf, wenn sie mit einer Schülerin oder einem Schüler eine schwierige Situation erleben, starke Leistungsschwankungen feststellen, jemand in der Klasse ausgegrenzt wird oder andere sozial belastende Konstellationen entstehen. Eltern kontaktieren mich in der Regel, wenn sie sich Sorgen um ihr Kind machen oder ein offenes Ohr brauchen bei familiären Konflikten.

Nebst dem klassischen Aufgabengebiet der Schulsozialarbeit wird meine Tätigkeit bereichert durch die Co-Leitung des Schülerrates Chapf, die Zusammenarbeit mit diversen Fachstellen und Behörden, Präventionsarbeit in Klassen (z.B. Alkohol, Medienkompetenz, Mobbing etc.), Durchführung von Elternanlässen, Leitung von Projektwochen, Organisation von Selbstverteidigungskursen, Unterstützung bei der Suche nach einer Lehrstelle oder einer anderen Anschlusslösung, Mitarbeit bei schulinternen Arbeitsgruppen etc.



An einer Sitzung des Schülerrates Chapf



Schülerrat Chapf 2015/16

Im kommenden Jahr - mein siebtes als Schulsozialarbeiterin in Windisch - werde ich von anfangs Januar bis Ende Juni 2016 einen unbezahlten Urlaub nehmen, um einen freiwilligen Arbeitseinsatz im „Kiran-Village“ in Madhopur, Indien, zu leisten.

Während meiner Abwesenheit wird Frau Bea Fankhauser als meine Stellvertreterin die schulsozialarbeiterischen Aufgaben übernehmen. Frau Fankhauser verfügt über langjährige Erfahrung als Sozialarbeiterin. Sie führte Mandate im Bereich Kinder- und Erwachsenenschutz und leitete einen Sozialdienst im Kanton Aargau. Diese Aufgabe war verbunden mit der Führung der Schulsozialarbeiterin. Während der letzten sechs Jahre hatte sie eine Führungsfunktion in der Personal- und Sozialberatung der Bundesverwaltung.

Beratungen der Schulsozialarbeit sind kostenlos. Die Gesprächsinhalte werden vertraulich behandelt. Das Büro der Schulsozialarbeit befindet sich im 4. Stock im Chapf-Schulhaus.

Kontaktaufnahme:

Judith Bolliger

056 448 97 12 / 079 908 94 88

judith.bolliger@windisch.educanet2.ch